

Hapimag-Präsident geht in den Ruhestand

Hapimag-Präsident Giatgen Peder Fontana gibt sein Amt als Präsident ab. Der Verwaltungsrat schlägt Andreas Winiarski als Nachfolger vor.



Giatgen Peder Fontana.

Bild: zvg

Giatgen Peder Fontana hat am Freitag sein Amt als Präsident und Mitglied des Verwaltungsrats mit sofortiger Wirkung niedergelegt. Er hat im Januar 2020 seinen 70. Geburtstag gefeiert und damit die in den Statuten vorgesehene Altersgrenze erreicht. Er stand insgesamt sieben Jahre an der Spitze des Verwaltungsrats der Hapimag AG, dem er seit 2011 als Mitglied und seit 2013 als Präsident angehörte.

[IMG 2]Bis zu seiner Nachfolgeregelung an der Generalversammlung vom 24. April 2020 wird Vizepresident Andreas Winiarski die präsidialen Geschäfte ad interim übernehmen, wie es in einer Mitteilung des Schweizer Ferienanbieters heisst.

Geht es nach dem Verwaltungsrat soll Winiarski an der GV auch zum Nachfolger von Fontana als Verwaltungsratspräsident gewählt werden. Winiarski ist bereits seit April 2018 Mitglied des Verwaltungsrats. Der 41-jährige Unternehmer und Investor wohnt und arbeitet in Berlin und Zürich.

«Mit dieser Verjüngung des Verwaltungsrats stellen wir Hapimag für die Zukunft auf. Mit Andreas Winiarski schlagen wir der Generalversammlung einen versierten Kommunikationsexperten vor, der den Dialog im Verwaltungsrat und mit unseren Aktionären sehr gut moderieren wird. Ich freue mich, Hapimag weiterhin als Aktionär und regelmässiger Urlaubsgast zu geniessen», so der abgetretene Präsident Giatgen Peder Fontana. (htr)

Publiziert am Freitag, 24. Januar 2020